

Information und Organisation in der hydrologischen Forschung und Praxis

Daten sind noch keine Information und Information ist noch kein Wissen! In diesem Zusammenhang adressiert der Tag der Hydrologie 2019 grundlegende Fragen und Aufgaben in der hydrologischen Forschung und Praxis: Wie gewinnen wir hydrologisch relevante Daten, wie machen wir diese Daten für Forschung und Praxis zugänglich, und was können wir aus den Daten über die Organisation hydrologischer Systeme lernen? Sind die Struktur und Dynamik hydrologischer Systeme und Prozesse rein zufällig oder durch Organisationsprinzipien und Ähnlichkeitskonzepte erklär- und damit vorhersagbar? Wie kombinieren wir Wissen auf optimale Weise in Planungs-, Simulations- und Vorhersagewerkzeugen unter Berücksichtigung verbleibender Unsicherheiten? Und schließlich: Wie organisieren wir operationale Strukturen und Prozesse um Informationen schnell und zuverlässig an Betroffene weiter zu geben?

Programmübersicht

Mittwoch, 27.03.2019

- Sitzungen Fachgremien, Arbeitskreise, (DWA, FgHW, DHG)
- Redaktionsausschuss [HyWa](#) (Hydrologie und Wasserbewirtschaftung)
- 11:00 – 18:00 WarmUp der Jungen HydrologInnen, weitere Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#).
- Ab 18:30 Uhr Beginn der Registrierung und „Nacht der Hydrologie“

Donnerstag, 28.03.2019

- ab 08:00 Registrierung
- 08:30 Beginn des Tagungsprogramms (s. nächste Seite)
- 16:30 Verleihung Deutscher Hydrologiepreis der DHG an [Prof. Dr. Andreas Schumann](#)
- 17:30 Mitgliederversammlung [DHG](#) (Deutsche Hydrologische Gesellschaft)
- 18:00 Mitgliederversammlung [FgHW](#) (Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften, DWA)
- 19:30 Abendveranstaltung auf der [MS Karlsruhe](#)

Freitag, 29.3.2019

- ab 08:00 Registrierung
- 08:30 Beginn des Tagungsprogramms (s. nächste Seite)
- 14:00 – 16:00 Exkursionen (s. Tagungsprogramm auf der nächsten Seite)

Veröffentlichung des detaillierten Programms am **1. Februar 2019**.

Weitere Informationen

<https://www.tdh2019.kit.edu/>

Anmeldung

<https://express.converia.de/frontend/index.php?sub=277>

Tagungsprogramm

Donnerstag, 28. März 2019

8:00	Registrierung	
8:30	Eröffnung	
8:40	Grußworte Prof. Dr. Thomas Hirth - Vizepräsident für Innovation und Internationales des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Eva Bell - Präsidentin der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)	
9:00	Einführung in die Veranstaltung	
9:10	Impulsvorträge Austausch von Beobachtungsdaten in der Hydrologie Prof. Dr. Gerhard Adrian - Präsident des Deutschen Wetterdienstes (DWD) Dateninfrastrukturen – notwendige (aber nicht hinreichende) Grundlage für Umweltmodellierung und -management auf der Höhe der Zeit Dr. Thomas Maurer - Leiter des Referats Wasserhaushalt, Vorhersagen, Prognosen an der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)	
10:30	<i>Kaffeepause</i>	
11:00	Session A1 Datenerhebung / Messverfahren	Session A2 Datenspeicherung / Datenbereitstellung
12:20	<i>Mittagspause</i>	
	Session A1 (Fortsetzung) Datenerhebung / Messverfahren	Session A4 Information und (Risiko-)Kommunikation
15:00	Postersession mit Kaffee und Erfrischungen	
16:30	Verleihung Deutscher Hydrologiepreis der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft (DHG)	
16:50	Festvortrag des Preisträgers Hydrologische Daten – hydrologische Informationen – wasserwirtschaftliche Entscheidungen? Über den Umgang mit der unsicheren Wahrheit Prof. Dr. Andreas H. Schumann – Lehrstuhl Hydrologie, Wasserwirtschaft und Umwelttechnik, Ruhr-Universität Bochum	
17:30	Mitgliederversammlung der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft (DHG)	
18:00	Mitgliederversammlung der Fachgemeinschaft „Hydrologische Wissenschaften“ (FgHW) der DWA	
19:30	<i>Abendveranstaltung auf der MS Karlsruhe</i>	

Freitag, 29. März 2019

8:00	Registrierung	
8:30	Impulsvorträge Interaktionen zwischen Ökosystemstruktur und Wasserflüssen Prof. Dr. Anke Hildebrandt - Terrestrische Ökohydrologie, Friedrich-Schiller-Universität Jena Gütemaße für hydrologische Modelle Prof. Dr. Dr. András Bárdossy - Lehrstuhl für Hydrologie und Geohydrologie, Universität Stuttgart	
9:50	Session B1 Organisation und hydrologische Ähnlichkeit	Session A3 Datenbasiertes Lernen und Kombination von neuem Wissen
10:30	Postersession mit Kaffee und Erfrischungen	
11:15	Session B1 (Fortsetzung) mit B2 und B3 Organisation und hydrologische Ähnlichkeit	Session A3 (Fortsetzung) Datenbasiertes Lernen und Kombination von neuem Wissen
12:35	Verleihung Posterpreise Verabschiedung und Staffelübergabe	
13:00	Mittagspause	
14:00	Exkursion Besichtigung der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg und des Hafensperrtors am Rheinhafen Karlsruhe	
16:00	Ende der Veranstaltung	

Veranstaltet vom

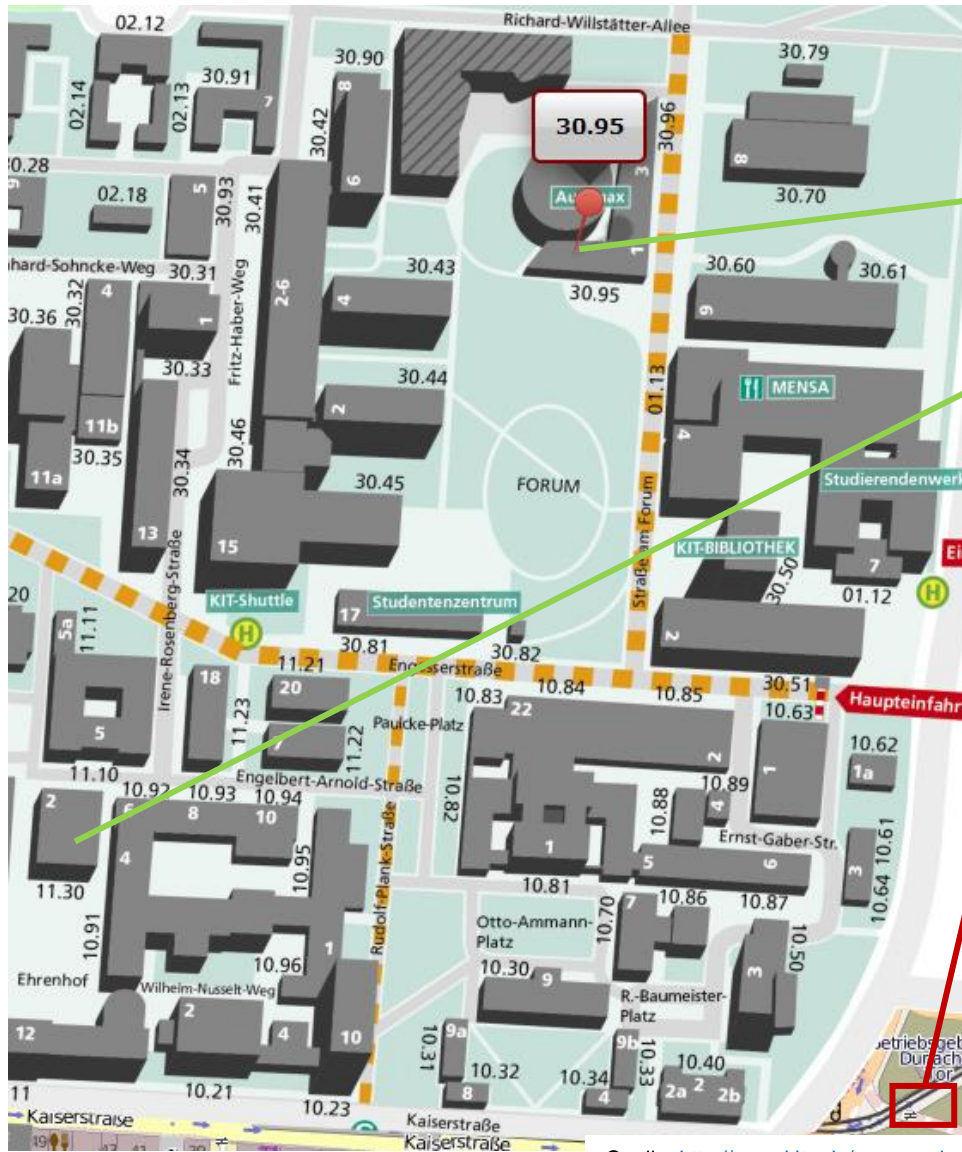


Karlsruher Institut für Technologie

Mit wissenschaftlicher Unterstützung von



KIT Audimax und KIT Präsidiumsgebäude



KIT Audimax (Geb. 30.95)
Konferenz am 28./29.03.2019, 8:30 Uhr

KIT Präsidiumsgebäude, Foyer (Geb. 11.30)
Nacht der Hydrologie am 27.03.2019 ab 18:30 Uhr

Haltestelle Durlacher Tor/KIT – Campus Süd
→ Verbindungen von KA Bahnhofsvorplatz:

- STR 2 (Richtung Wolfartsweier)
- S 4 (Richtung Heilbronn)
- S 7 (KA Tullastr.)
- S 8 (KA Tullastr.)

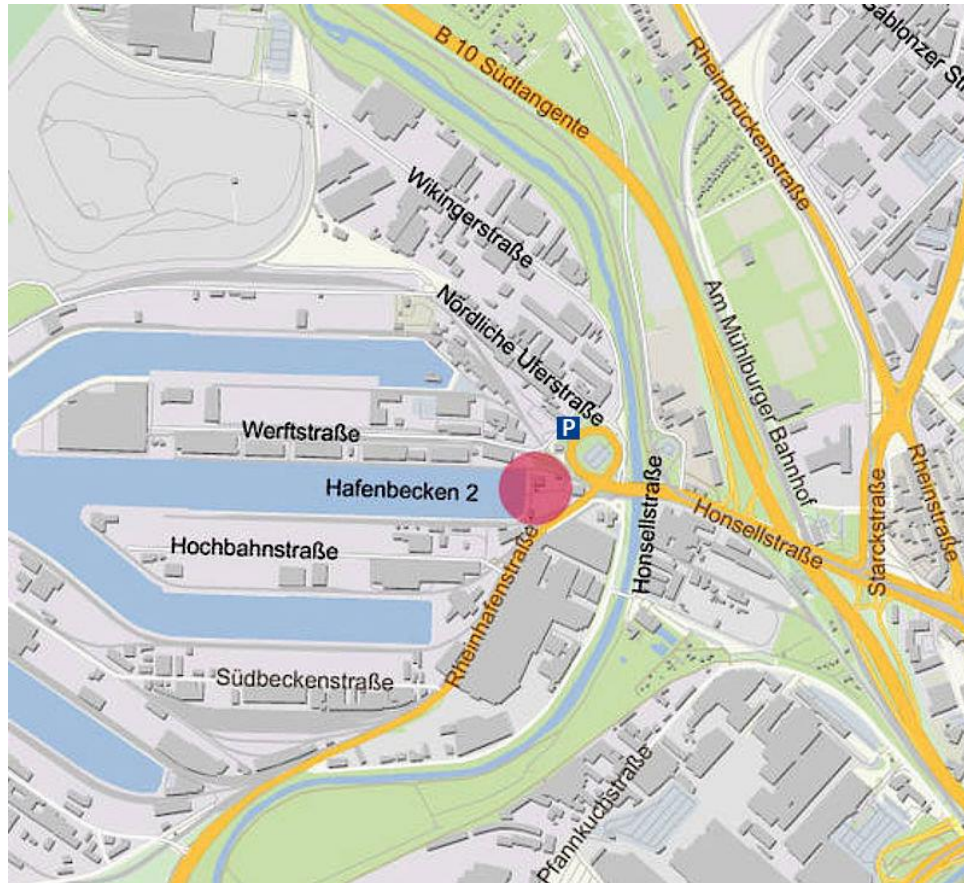
→ Verbindungen unter <https://www.kvv.de/fahrplanauskunft.html>

Parkplätze stehen in begrenztem Umfang außerhalb des Campus entlang des Adenauerrings und auf dem Waldparkplatz (Adenauerring 20) zur Verfügung.

Quelle: <http://www.kit.edu/campusplan/>

Einen interaktiven Campusplan finden Sie unter <http://www.kit.edu/campusplan/>

Rheinhafen Karlsruhe, Anlegestelle der MS Karlsruhe



Quelle: <http://www.rheinhafen.de/fahrgastschiff-karlsruhe/informationen/anfahrt/>

Abendveranstaltung am 28.03.2019, 19:30 Uhr auf dem
Fahrgastschiff MS Karlsruhe
Rheinhafen, Hafenecken 2
Wertstr. 2, Karlsruhe

Anfahrt mit dem PKW:

Südtangente Karlsruhe (B10) Ausfahrt „Rheinhafen“ anzufahren von:

- A5 Richtung Frankfurt: Ausfahrt „Karlsruhe-Mitte“
- A5 Richtung Basel: Ausfahrt „Karlsruhe-Süd“
- A8 Richtung München: Dreieck Karlsruhe, Richtung Frankfurt, dann Ausfahrt „Karlsruhe-Mitte“
- Elsass und Pfalz: B10 bis Ausfahrt „Rheinhafen“

Öffentliche Parkplätze finden Sie in der Wertstraße in unmittelbarer Nähe zur Anlegestelle.

Direkt an der Anlegestelle gibt es keine Parkmöglichkeiten.

Anfahrt mit der Straßenbahn:

Tram 5, Haltestelle Rheinhafen

→ Verbindungen unter <https://www.kvv.de/fahrplanauskunft.html>